

"Bitte lächeln" am Karl Schiller Berufskolleg in Brühl

Von *Barbara Cremer*

18. Dezember 2023, 15:22





Ein Hauch von Glamour und ein Schuss Selbstbewusstsein erfüllten die Gänge des Karl Schiller Berufskollegs in Brühl, als das Projekt **"Bitte lächeln"** startete. Finanziert durch den Kinder- und Jugendhilfefond der KJA Köln öffnete diese Initiative Türen für 50 Schüler*innen mit herausfordernden Ausgangsvoraussetzungen, um ihre Chancen im Bewerbungsprozess zu erhöhen.

Die Idee hinter "Bitte lächeln" war so einfach wie genial: Den Schüler*innen die Möglichkeit geben, sich von ihrer besten Seite zu präsentieren. Ein professionelles Bewerbungsfoto kann oft den entscheidenden Unterschied machen, wenn es darum geht, aus der Masse hervorzustechen.

Der Tag begann mit einem lebhaften Treiben, als die Schüler*innen in einem eigens für das Projekt geschaffenen Studio empfangen wurden. Helmut Hanner (<https://www.helmuthanner.de/>), ein erfahrener Fotograf, und Olaf Schoschnig, Schulsozialarbeiter der KJA Köln am Karl Schiller Berufskolleg in Brühl und in diesem Falle Stylist, standen bereit, um den Teilnehmer*innen nicht nur ein strahlendes Äußeres zu verleihen, sondern auch das Selbstbewusstsein zu stärken.

"Es geht nicht nur um das perfekte Foto, sondern darum, dass die Schüler*innen sich in ihrer Haut wohlfühlen und dies auch ausstrahlen. Ein Lächeln sagt oft mehr als tausend Worte", ermutigte Olaf Schoschnig.

Während die Schüler*innen vor der Linse posierten, entwickelte sich eine entspannte Atmosphäre und Gemeinschaftssinn. Es war mehr als nur ein Fotoshooting – es war eine Gelegenheit für die jungen Menschen, sich von ihrer besten Seite zu zeigen und ihre Einzigartigkeit zu feiern.

Die Ergebnisse waren überzeugend. Von professionellen Business-Looks bis zu legeren, aber dennoch eleganten Bewerbungsfotos – jede*r Teilnehmer*in erhielt eine Auswahl an Bildern, die die Persönlichkeit widerspiegeln.

"Bitte lächeln" hat vielleicht nicht nur ein wenig den Blickwinkel der Schüler*innen auf ihre berufliche Zukunft verändert, sondern vor allem auch das Bewusstsein für die eigene Stärke und Einzigartigkeit geschärft/gesteigert. Dank der großzügigen Unterstützung des KJA Kinder- und Jugendhilfefonds und des Fotografen Helmut Hanner wurde nicht nur ein Projekt ins Leben gerufen, sondern eine Brücke zu neuen Möglichkeiten geschaffen – und das alles mit einem Lächeln.